

Eklat um Denkmal für Homosexuelle

Berlin. Das Mahnmal für die von den Nazis verfolgten Homosexuellen in Berlin hat bereits vor seiner Eröffnung am Dienstag Streit ausgelöst.

Kulturstaatsminister Bernd Neumann (CDU) verbot laut einem Bericht der Frankfurter Rundschau (Dienstausgabe) die Abbildung küssender Männer auf der offiziellen Einladungskarte zur Einweihung. Die Architekten des Mahnmals, Ingar Dragset und Michael Elmgreen, erklärten dazu, Naumanns Schritt zeuge von mangelnder Akzeptanz Homosexueller.(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/106282.eklat-um-denkmal-für-homosexuelle.html>